

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Didaktikfach Mittelschule

Religionsdidaktik

2014 / II

Thema 1

"Interreligiöses Lernen ist nur möglich, wo sich Mitglieder verschiedener Religionen tatsächlich in der täglichen Lebenspraxis begegnen." (Folkert Rickers)

1. Definieren Sie zunächst den Begriff des "interreligiösen Lernens" für den Lernort Schule und begründen Sie dann interreligiöses Lernen als Prinzip des Religionsunterrichts sowohl aus theologischer als auch aus religionsdidaktischer Sicht!
2. Zeigen Sie auf, mithilfe welcher Ansätze interreligiöse Lernprozesse im Religionsunterricht geplant und gestaltet werden können! Legen Sie anschließend dar, welche Herausforderungen und welche Grenzen interreligiösen Lernens es im Religionsunterricht der Haupt- bzw. Mittelschule zu bedenken gilt!
3. Skizzieren Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz zur Religion des Judentums oder des Islam für die Jahrgangsstufe 7, welche die Lernenden auf einen Synagogen- bzw. Moschee-Besuch vorbereitet! Erläutern Sie dabei einsichtig das jeweilige Stundenziel und -thema, die zu erarbeitenden Inhalte sowie die zum Einsatz kommenden Medien und Methoden!

Thema 2

"Nichts ist für das Gelingen von Unterricht so wichtig wie die Person des Lehrers oder der Lehrerin" (R. Englert). Dies gilt nicht weniger für den Religionsunterricht.

1. Beschreiben Sie die Rolle von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, wie sie in wichtigen kirchlichen Dokumenten zum Religionsunterricht umrissen wird! Gehen Sie dazu auf wenigstens zwei der folgenden Dokumente ein: Synodenbeschluss "Der Religionsunterricht in der Schule", "Die bildende Kraft des Religionsunterrichts", "Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen"!
2. Skizzieren Sie davon ausgehend ein Kompetenzprofil, über das gute Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der Haupt- bzw. Mittelschule heute verfügen sollten!
3. Legen Sie dar, welche Bedeutung die persönliche Spiritualität einer Religionslehrerin bzw. eines Religionslehrers für die berufliche Tätigkeit hat!

Thema 3

Lernen im Kirchenraum

1. Erläutern Sie grundlegende Herausforderungen, die zu bedenken sind, wenn man mit einer Schulklasse eine kirchenraumpädagogische Exkursion plant!
2. Skizzieren Sie unterschiedliche Lerndimensionen, die im Kirchenraum erschlossen werden können, sowie darauf bezogene zentrale Ziele einer Pädagogik des Kirchenraums!
3. Konzipieren Sie und begründen Sie das Modell einer kirchenraumpädagogischen Exkursion für eine Lerngruppe im Religionsunterricht!